



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 19.05.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Frauenbüro	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0213 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Ad-hoc Notlagen-Betreuung für Kinder städtischer Beschäftigter

Vorlage vom: 10. 5.2010

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt den Erwerb eines Betreuungsplatzes in der Ad-Hoc Kinder-Notlagen-betreuung „Fluggiland Darmstadt“ im Rahmen des audit berufundfamilie für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Darmstadt. Die Kosten gehen zu Lasten des Amtes für Familie, Kinderbetreuung und Sport, Kostenstelle 052-070-1400.

Anlagen: Vertrag

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage

„Ad-hoc Notlagen-Betreuung für Kinder städtischer Beschäftigter“ vom 10.05.2010

„Fluggi-Land Darmstadt“ – Flexible Kinderbetreuung für Notlagen und Randzeiten

Die Ad-hoc-Betreuung „Fluggi-Land Darmstadt“ ist eine Kindertagesstätte für Kinder berufstätiger Eltern in unterschiedlichsten Betreuungsnotlagen. Sie kann in Anspruch genommen werden, wenn die reguläre Betreuung nicht zur Verfügung steht oder unerwartet ausfällt, z.B. an den einzelnen Schließtagen (Konzeptionstagen usw.) oder während der regulären Ferien-Schließzeiten der Kindertagesstätten, bei Erkrankung der Tageseltern, bei Ausfall der privat organisierten Kindergruppe oder familiär organisierten Betreuung.

Diese Betreuungsnotlagen können von berufstätigen Eltern zum Teil nur schwer kompensiert werden und führen nicht selten zu Krankmeldungen. In solchen Fällen springt die Ad-hoc-Betreuung ein. Auch Randzeiten, wenn z.B. ein Arbeitseinsatz nach Schließung der Kita notwendig ist, werden mit abgedeckt. Darüber hinaus wird ein Ferienprogramm während der Schulferien angeboten.

Seit 2002 gibt es eine solche Ad-hoc Notlagen-Betreuung in Frankfurt-Sindlingen. Mit dem Träger Media Airport Service wurde im Rahmen des Lokalen Bündnisses für Familie Darmstadt unter Federführung von „Kooperation Frauen e.V.“ ein vergleichbares Projekt für Darmstadt geplant und auf den Weg gebracht. Ab 1. Juli 2010 bietet das „Fluggi-Land Darmstadt“ in der Bad Nauheimer Straße von Montag bis Freitag, bei Bedarf auch am Wochenende, Betreuungsplätze für Kinder von 8 Wochen bis 12 Jahren mit einer Betreuungsspanne von täglich 16 Stunden. Die Nutzer/innen können sich sehr kurzfristig, bis um 16.00 Uhr am Vortag, anmelden. Zahlreiche Darmstädter Firmen, Institutionen und Behörden haben bisher pauschal einen oder mehrere Betreuungsplätze für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gekauft, wobei auch beim Erwerb von nur einem Betreuungsplatz mehrere Kinder während der gesamten Betreuungsspanne im „Fluggi-Land Darmstadt“ betreut werden können. Zudem ist eine Übertragung von nicht genutzten Betreuungseinheiten auf das folgende Betreuungsjahr möglich.

Notlagenbetreuung für Kinder von städtischen Beschäftigten – Intern und extern ein Gewinn

Das Angebot einer Notfall-Betreuung für die Beschäftigten der Stadtverwaltung im Rahmen des audit berufundfamilie ist ein wichtiger Baustein zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bietet Vorteile auf verschiedenen Ebenen.

Die Abwesenheit am Arbeitsplatz aufgrund mangelnder Betreuungsmöglichkeiten in Notfällen und Randzeiten verursacht jährlich Kosten und Leistungsausfälle. Dies bestätigen Umfragen bei den Kooperationsunternehmen des „Fluggi-Landes“ in Frankfurt Sindelfingen, nach deren Aussage betreuungsbedingte Fehlzeiten um durchschnittlich 4,5 Tage im Jahr pro Elternteil durch dieses Angebot reduziert werden konnten.

Ein weiteres Plus ist die verstärkte Identifikation und Motivation der Beschäftigten. Gut betreute Kinder garantieren, dass die Beschäftigten den Freiraum haben, der Stadtverwaltung ihre volle Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen und konzentriert zu arbeiten. Dieser Aspekt gewinnt gerade in Zeiten von Arbeitsverdichtung durch Personalkostenkonsolidierung besondere Bedeutung.

Darüber hinaus ist die Beteiligung der Stadtverwaltung am „Fluggi-Land Darmstadt“ mit einer deutlichen Außenwirkung verbunden. Familienfreundliche Personalpolitik bietet einen Imagegewinn als attraktive Arbeitgeberin und Wettbewerbsvorteil bei der Gewinnung und Bindung von qualifizierten Arbeitskräften.

Die Stadtverwaltung trägt somit zum familienfreundlichen Profil der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei und unterstützt das Ansehen der Stadt als moderner, lebenswerter Wohnort für Familien mit Kindern – auch im Wettbewerb „Familienfreundlichste Kommune Hessens 2011“.

Kosten, Laufzeit, Folgekosten

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt erwirbt einen Betreuungsplatz von Montag bis Freitag im „Fluggi-Land Darmstadt“, der von den Beschäftigten im Betreuungsnotfall und in Randzeiten zur Erhaltung ihrer Arbeitskraft genutzt werden kann. Die Kosten für die Betreuungslaufzeit von einem Jahr betragen inklusive derzeit gültigem Mehrwertsteuersatz 11.900 €.

Die Vertragslaufzeit beträgt drei Jahre, so dass in den folgenden zwei Jahren jährlich nochmals 11.900 € Folgekosten anfallen.

Zu diesen Kosten kommen noch einmalige Investitionskosten von 3.500 € hinzu.

Die Kosten von insgesamt 39.200 € in den nächsten drei Jahren nach Vertragsabschluss gehen zu Lasten des Amtes für Familie, Kinderbetreuung und Sport.

Darmstadt, 10.05.2010
530 se

Dez I

Dezernat II

Dezernat V

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat